

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

BIB Sustainable Finance (SICAV) - KCD Mikrofinanzfonds - III

ISIN: LU1106543249

Ein Teilfonds des BIB Sustainable Finance (SICAV), société anonyme.
Der Fonds wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A., société anonyme, verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

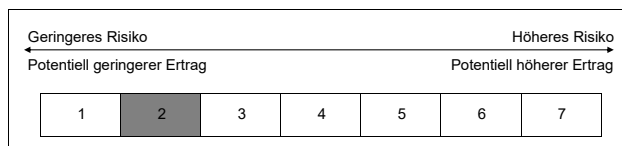
Ziel der Anlagepolitik des BIB Sustainable Finance (SICAV) - KCD Mikrofinanzfonds - III ("Teilfonds") ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Dabei spielt die Beschränkung der wirtschaftlichen, politischen und geografischen Risiken sowie möglicher Währungsrisiken eine Rolle. Der Teilfonds beabsichtigt ein breit diversifiziertes Portfolio mit unverbrieften Darlehensforderungen gegen Mikrofinanzinstitute sowie ähnliche Institute, die Kleinstgesellschaften finanzieren, und strukturierten Produkten, die derartige Darlehen oder Mikrodarlehen darstellen, zu erwerben. Der Erwerb von unverbrieften Darlehensforderungen gegen Mikrofinanzinstitute in Entwicklungsländern zählt zu den nachhaltigen Investitionen. Dies gilt auch für Vermögenswerte, welche mit KMUs (SMLs) oder Unternehmen, die die Fairtrade-Standards einhalten, zusammenhängen oder Schuldinstrumente von Gesellschaften, die Finanzdienstleistungen für Arme anbieten. Darunter fallen Gesellschaften, die einzelne Dienstleistungen anbieten, die typischerweise zum Tätigkeitsbereich von Mikrofinanzinstituten gehören, wie beispielsweise Gesellschaften, die Versicherungen oder Überweisungsservices anbieten, oder Gesellschaften die spezifische technische Dienstleistungen für Mikrofinanzinstitute anbieten. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet. Die Zusammensetzung des Portfolios wird seitens des Fondsmanagers nach den in der Anlagepolitik definierten Kriterien vorgenommen, regelmäßig überprüft und ggf. angepasst.

Für den Teilfonds finden im Anlageentscheidungsprozess ökologische und soziale Aspekte sowie Grundsätze guter Unternehmensführung (Environment, Social, Governance - ESG), insbesondere Nachhaltigkeitsrisiken, Berücksichtigung. Nähere Informationen hierzu sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft zu finden. Der Teilfonds BIB Sustainable Finance (SICAV) - KCD Mikrofinanzfonds - III investiert mindestens 51% seines Netto-Teilfondsvermögens weltweit in unverbriefte Darlehensforderungen gegen regulierte bzw. unregulierte Mikrofinanzinstitute. Dabei handelt es sich um unverbriefte Darlehensforderungen aus Darlehen, die von einer dritten Partei an Mikrofinanzinstitute gewährt wurden. Die Mikrofinanzinstitute werden ihrerseits bezüglich jeder Investition dazu verpflichtet, die Vermögenswerte ausschließlich überwiegend zur Finanzierung ihres eigenen Mikrofinanzierungsprogramms zu verwenden. Daneben kann der Teilfonds in andere unverbriefte Darlehensforderungen, Aktien, Renten, Geldmarktinstrumente, Zertifikate, andere strukturierte Produkte (z.B. Aktienanleihen, Optionsanleihen, Wandelanleihen), Zielfonds und Festgelder investieren. Bei den Zertifikaten handelt es sich um Zertifikate auf gesetzlich zulässige Basiswerte wie z.B.: Aktien, Renten, Investmentfondsanteile, Finanzindizes und Devisen. Ausführliche Informationen zu den Anlagemöglichkeiten des Teilfonds können Sie dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt entnehmen. Empfehlung: Dieser Teilfonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten aus dem Teilfonds wieder zurückziehen wollen. Die Bank im Bistum Essen eG fungiert für den BIB Sustainable Finance (SICAV) - KCD Mikrofinanzfonds - III als Fondsmanager und die B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA als Unterfondsmanager. Ausführliche Informationen zu den vorgenannten sowie ggfs. weiteren Anlagemöglichkeiten des Teilfonds können Sie dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt entnehmen.

Die Anleger können ihre Anteile grundsätzlich zu jedem Luxemburger Bankarbeitstag eines Kalenderjahres (mit Ausnahme des 31. Dezember) unter Berücksichtigung einer Vorankündigungsfrist von mindestens einem Monat zurückgeben. Im Dezember gilt als letzter Bankarbeitstag der Bankarbeitstag vor dem 31. Dezember. Die Rückgabe der Anteile kann ausgesetzt werden, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Dieser Fonds zahlt die erwirtschafteten Erträge an den Anleger aus.

Risiko- und Ertragsprofil



Die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten sind kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko- und Ertragsprofil der Anteilklasse. Die getroffene Einstufung kann Änderungen unterliegen und sich im Laufe der Zeit daher verändern. Selbst die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleich gesetzt werden.

Diese Anteilklasse wurde in die o.g. Risikoklasse eingestuft, weil ihr Anteilpreis geringen Schwankungen unterliegt und deshalb die Gewinnchance, aber auch das Verlustrisiko niedrig sein können.

Bei der Einstufung der Anteilklasse in eine Risikoklasse kann es vorkommen, dass aufgrund des Berechnungsmodells nicht alle Risiken berücksichtigt werden. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospekts. Folgende Risiken haben auf diese Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

Kreditrisiken:

Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Anleihen anlegen. Die Aussteller dieser Anleihen können u.U. zahlungsunfähig werden, wodurch der Wert der Anleihen ganz oder teilweise verloren gehen kann.

Liquiditätsrisiken:

Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papiere anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

Kontrahentenrisiken:

Der Fonds kann verschiedene Geschäfte mit Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Fonds nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.

Risiken aus Derivateinsatz:

Der Fonds darf Derivategeschäfte zu den oben unter „Anlagepolitik“ genannten Zwecken einsetzen. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivaten gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern.

Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:

Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen geschädigt werden. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland kann ein Verlustrisiko verbunden sein, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers resultieren kann.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der vor Ihrer Anlage auf den Anteilwert aufgeschlagen bzw. vor der Auszahlung des Rückgabepreises abgezogen werden kann. Über die aktuellen Werte informiert Sie Ihr Finanzberater.

Kosten, die vom Fonds im letzten Geschäftsjahr abgezogen wurden

Laufende Kosten	1,61%
------------------------	--------------

Dieser Wert basiert auf den im letzten Geschäftsjahr belasteten Kosten der Anteilklasse und kann von Jahr zu Jahr schwanken. Das letzte Geschäftsjahr endete am 31.12.2021.

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren:

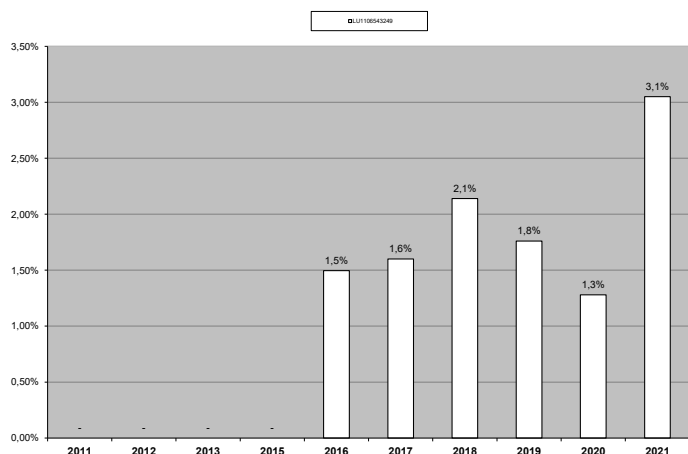
Bis zu 20 % des am Ende der Abrechnungsperiode festgestellten Mehrertrages gegenüber einer monatlich zur Monatsmitte rollierenden 92%-Sicherung der US-Dollar Währungspositionen, auf die sich das Mandat des Unterfondsmanagers erstreckt, jedoch höchstens 10% des Durchschnittswerts des Teilfondsvermögens in der Abrechnungsperiode, sofern der jeweilige Mehrertrag am Ende der Abrechnungsperiode höher ist als der höchste Mehrertrag der vorangegangenen fünf Abrechnungsperioden (High Watermark Prinzip). Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Kalenderjahres. Die Auszahlung erfolgt jährlich.

Im letzten Geschäftsjahr betrug die wertentwicklungsabhängige Gebühr 0,00%

Die vom Anleger getragenen Kosten dienen der Funktionsweise des Fonds und werden für dessen Verwaltung, Vermarktung und Vertrieb genutzt. Die Belastung der Kosten verringert das potentielle Anlagewachstum des Fonds.

Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Die Anteilklasse wurde im Jahr 2015 aufgelegt.

Die Wertentwicklung wurde in EUR berechnet.

Hinweise bezüglich der Wertentwicklung in der Vergangenheit sind keine aussagekräftigen Werte für die Zukunft.

Bei der Berechnung der Wertentwicklung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags abgezogen.

Praktische Informationen

Verwahrstelle des Fonds ist die DZ PRIVATBANK S.A., société anonyme, mit Sitz in Strassen, Luxembourg, 4, rue Thomas Edison.

Weitere Informationen zu dem Teilfonds, der aktuell gültige Verkaufsprospekt nebst Anhang und Verwaltungsreglement sowie die letztgültigen Jahres- und Halbjahresberichte jeweils in deutscher Sprache können zu den üblichen Geschäftszeiten kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle sowie der/n Vertriebsstelle(n) und der/n Zahlstelle(n) angefordert werden.

Weitere praktische Informationen sowie die aktuellen Anteilspreise können jederzeit auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft abgerufen sowie bei den o.g. Stellen kostenlos erfragt werden. Des Weiteren können die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen gibt, auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft abgerufen sowie bei den o.g. Stellen kostenlos als Papierversion erfragt werden. Die Homepage der Verwaltungsgesellschaft lautet www.ipconcept.com.

Die Steuervorschriften im Herkunftsmitgliedland des Teilfonds können Ihre persönliche Steuerlage beeinflussen. Bitte ziehen Sie in Bezug auf die steuerlichen Auswirkungen einer Investition in den Teilfonds Ihren Steuerberater hinzu.

Die Verwaltungsgesellschaft kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts vereinbar ist.

Diese wesentlichen Informationen beschreiben eine Anteilklasse des Teilfonds. Der Teilfonds ist wiederum Bestandteil eines Umbrella-Fonds. Der Verkaufsprospekt und die Berichte enthalten ggfs. Angaben über sämtliche Anteilklassen des gesamten Fonds, der am Anfang des Dokumentes genannt wird. Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aller Teilfonds sind rechtlich voneinander getrennt.

Es ist möglich, die Anteile des Teilfonds bzw. der Anteilklasse in die eines anderen Teilfonds bzw. Anteilklasse zu tauschen. Details zu den Umtauschmöglichkeiten und den damit verbundenen Kosten können dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Dieser Fonds ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 18.02.2022.